

## Niederschrift

### über die öffentliche Sitzung des Technischen- und Umweltausschusses

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 16.03.2023  
Beginn: 17:03 Uhr  
Ende: 18:37 Uhr  
Ort, Raum: Bürgersaal des Rathauses

#### **Anwesend:**

##### Vorsitzender

Moser, Johannes

##### Mitglieder

Ellensohn, Siegfried

Kamenzin, Peter

Keller, Bernd

Maier, Bernhard

Scheller, Urs

anwesend ab 17:51 Uhr

Schmidbauer, Jörg

Schoch, Martin

abwesend ab 17:57 Uhr

Strobel, Tim

##### Protokollführer

Greco, Svenja

Kirchner, Iris

##### Verwaltung

Distler, Matthias

#### **Abwesend:**

##### Mitglieder

Hertenstein, Klaus

entschuldigt

**Zuhörer:** 5

**Pressevertreter:** 1

## **1 Bestimmung der das Protokoll unterschreibenden Stadträte**

Das Protokoll werden die Stadträte Tim Strobel und Peter Kamenzin unterzeichnen.

## **2 Bauanträge und Bauanfragen**

Heute gab es keine Bauanträge und Bauanfragen.

## **3 Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Doppelgarage, Anselfingen, Unterdorfstraße, Flst.Nr. 4/1 und ein Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage in der Anselfinger Str. Flst.Nr. 3 Vorlage: 036-23**

Stadtbaumeister Distler stellt die geplante Bauvoranfrage beider Bauvorhaben ausführlich vor. Er merkt an, dass sich die geplanten Mehrfamilienhäuser nicht in das Umfeld einfügen würden. Abschließend spricht er sich für eine Ablehnung der Bauvoranfragen aus und empfiehlt einen Aufstellungsbeschluss für die nächste GR-Sitzung vorzubereiten.

Stadtrat Maier stimmt den Darlegungen von Distler zu verweist jedoch darauf, dass der geplante Neubau in der Unterdorfstraße im Verhältnis zu dem gegenüberliegenden MFH kleiner sei. Stadtbaumeister Distler möchte die Planungshoheit nicht aus der Hand geben und wird daher ein Bebauungsplanverfahren durchführen.

Bürgermeister Moser ist der Meinung das eine Verdichtung nötig sei – jedoch nur in einem vernünftigen Umfang.

### **Beschluss:**

1. Der TUA stimmt der Bauvoranfrage nicht zu
2. Der TUA beauftragt das Stadtbauamt einen Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan vorzubereiten

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

## **4 Information zum Bauvorhaben Ostlandstraße Flst. Nr.2268/9 und Flst. Nr. 2268 Vorlage: 044-23**

Stadtbaumeister Distler stellt den detaillierten Bauantrag für die Ostlandstraße vor. Besonders geht er auf die Parkplatzsituation vor-Ort ein. Durch die geplante Tiefgarage ist die Stellplatzsituation mit 1,2 Plätzen je Wohneinheit, über dem von der Landesbauordnung geforderten Stellplatzschlüssel, gewährleistet.

Stadtrat Maier befürchtet das Mieter eventuell auf die benachbarten Straßen ausweichen sofern nicht ausreichend Stellplätze vorhanden seien.

Bürgermeister Moser verweist darauf, dass die Parkplatz-Ausweichmöglichkeiten kommunal geschaffen werden müssen. Das Thema "Parkraumbewirtschaftung" müsse bei einer der nächsten Sitzungen in Angriff genommen werden.

Der TUA nimmt die Information bezüglich des Bauvorhabens Ostlandstraße zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

## **5 Beschlussfassung über die Erstellung eines Solarkatasters Vorlage: 038-23**

Bürgermeister Moser greift die Thematik Solarkataster im Detail nochmals auf. Stadtbaumeister Distler erläutert anhand der Pläne die verschiedenen Betrachtungsweisen und eventuelle mögliche Standorte für Anlagen. Hierbei müssen auch allgemeine Kriterien für die Gestaltung erarbeitet und mit dem Landesdenkmalamt abgestimmt werden. Desweiteren stellt Distler an Beispielen verschiedene Ausführungen der Eindeckung vor. Es müsse anhand eines Scoping-Verfahrens mit dem Landesdenkmalamt herauskristalisiert werden welche Dächer sich für Solaranlagen eignen. Durch das Solarkataster ergibt sich eine erhebliche Vereinfachung bei der Prüfung der Zulässigkeit bei Anträgen für PV-Anlagen.

Stadtrat Maier verweist auf den Antrag der CDU wonach der Passus in der Altstadtsatzung gestrichen werden solle. Nach seiner Meinung kämen ohnehin nur einzelne Dachflächen in Frage welche dann vom Landesdenkmalamt begutachtet und entschieden werden könnten.

Stadtrat Keller geht auf die gesetzliche Verpflichtung der Solaranlagen auf Dachflächen zum 01.01.23 ein und befürchtet hier eine generelle Verpflichtung für die Altstadt. Hierzu führt Stadtbaumeister Distler aus, dass in der Altstadt aufgrund der Vorgaben des LDA, max. 20-30 Häuser PV-Anlagen erhalten könnten.

Stadtrat Kamenzin möchte für die Altstadt nur PV-Anlagen zulassen - thermische Solaranlagen sollten ausgeklammert werden. Er weist wie bereits in der letzten Sitzung angemerkt, auf die Lawinengefahr bei PV-Anlagen hin. Sofern PV-Anlagen errichtet werden ist mit einer Nachfrage nach privaten Ladestationen für E-Autos zu rechnen. Dies sei jedoch durch die Struktur der Altstadt nicht möglich.

Bürgermeister Moser fasst abschließend zusammen, dass regenerative Energien benötigt werden. Die Gespräche mit dem Landesdenkmalamt sollen durchgeführt und die Prüfung der Dachflächen entlang der Hauptstraße bis zur Stadtbibliothek (beidseitig) ebenfalls mit in die Prüfung aufgenommen werden.

### **Beschluss:**

Der Technische- und Umweltausschuss beschließt die Aufstellung eines Solarkatasters auf Gebäudedächern für den Bereich Altstadt und beauftragt die Verwaltung das Scoping mit dem Landesdenkmalamt durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

## **6 Unterrichtung über die Aufstellung der Teilfortschreibung des Regionalplans Hochrhein-Bodensee "Planungsoffensive Erneuerbare Energien" Vorlage: 039-23**

Stadtbaumeister Distler berichtet über die gesetzlichen Grundlagen aus dem Klimaschutzgesetz und geht auf die geplanten zwei Teilfortschreibungen für Windenergie und Photovoltaik des

Regionalplan Hochrhein-Bodensee ein. In einem weiteren Schritt werden dann die geplanten auszuweisenden Flächen mit den Gemeinden besprochen.

Bürgermeister Moser bedankt sich für die Ausführung bei Herrn Distler und fügt hinzu, dass für eine Umsetzung Grundstücke von den Eigentümern zur Verfügung gestellt werden müssten um das politisch gesetzte Ziel umsetzen zu können.

Der Technische- und Umweltausschuss nimmt die Ausführung zur Informationen über die Aufstellung der Teilfortschreibung des Regionalplans Hochrhein-Bodensee "Planungsoffensive Erneuerbare Energien" zur Kenntnis.

## **7 Dringende Vergaben**

Heute gab es keine dringenden Vergaben.

## **8 Mitteilungen**

Heute gab es keine Mitteilungen.

### **8.1 Mitteilung 21. Änderung FNP Singen**

### **8.2 Mitteilung Entscheidung ELR 2023**

### **8.3 Mitteilung Wasserschaden Anne-Frank-Sporthalle**

Stadtbaumeister Distler informiert ausführlich über den aktuellen Schaden in der Anne-Frank-Sporthalle. Entgegen der ursprünglichen Annahme sei in Folge des Leitungsschadens auch Wasser unter den Sportboden eingedrungen. Infolge sei bereits eine erste Wölbung im Sportboden sichtbar, weshalb der Sportboden ausgebaut werden müsse. Stadtrat Keller bestätigt das die vorhandene Dampfbremse gegen drückendes Wasser nicht dicht sei weshalb Wasser aus dem Foyer in die Halle eindringen konnte.

Ein Vergabevorschlag für die Sanierung wird vorsorglich in der nächsten GR Sitzung vorgelegt.

Distler fügte noch hinzu das der Ausbau des Sportbodens in Höhe von ca. 25.000 – 30.000 EUR noch hinzukommen würde. Die Wiederherstellungskosten/ Sanierung liegt somit bei ca. 250.000 EUR und beantwortet hiermit die Frage von Stadtrat Kamenzin.

## **9 Anregungen und Anfragen**

**Unterzeichner/in:**

**Datum:**

-----  
Johannes Moser  
Bürgermeister

-----

-----  
Iris Kirchner  
Protokollführer

-----

-----  
Tim Strobel  
Stadtrat

-----

-----  
Peter Kamenzin  
Stadtrat

-----